

Wittwoch den 7. Dezember 1904.



General Edwin Graf von Wittke.

Das letzte Ministerium Graflich, welches seit dem 4. Oktober 1903 im Amt ist, hat seine Demission eingebracht. Als Grund wurde die Ablehnung der Schlichtungsmacht angeben, die Graflich zur gerichtlichen Verfolgung des sozialistischen Abgeordneten Zies zu erteilen, der wegen Verletzung des Heres durch Artikel in der Arbeiterzeitung angeklagt ist.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten).

Berlin, 5. Dezember.

Eingegangen ist eine Zentrum-Interpellation über die allgemeine Erklärung des schuldigen Arbeitstages in Fabriken usw. Am Donnerstag: Graf Wittke, Graf Solovjowski, v. Einem. Die erste Lesung des Gesetzes, das den Arbeitstagen für die Arbeiter und die beiden militärischen Vorlagen (Erhöhung der Friedensprezissen und Verlängerung der zweijährigen Dienstzeit) wurden verlesen.

gelegentlich der China-Expedition gefaßt lassen. Deshalb ist der Reichstag nicht schon im Oktober einberufen worden? Auch die Dilemma kann der Reichstag nicht durchgehen. Deshalb? Wegen seiner Energielosigkeit. Aber nicht zu behaupten, wie es oberflächlich, wie es sich geübt hat.

Das Reich hat kein Geld mehr. Die Ausgaben sind größer als die Einnahmen. Die Ausgaben sind größer als die Einnahmen. Die Ausgaben sind größer als die Einnahmen. Die Ausgaben sind größer als die Einnahmen.

blühe. Sollten die Führer der Sozialdemokratie wirkliche Neutralität, so würden sie nicht so leicht gegen Russland gehen. Vor solchen revolutionären Gemütsänderungen in die immer bereitwilligsten anderen Länder werden wir nicht bitten. Sie stellen an uns Forderungen, die uns in einen Krieg mit aller Welt hineinstürzen würden.

Winterfahrplan.

Table with columns for destination (Ankunft von) and departure (Abfahrt nach) for various routes like Magdeburg, Halle, and Berlin.

* bedeutet Spätklasse 1-3. Klasse W = nur Wertsag F = nur Sonntags.

Halle-Hettfelder Eisenbahn.

Table with columns for destination (Ankunft) and departure (Abgang) for the Halle-Hettfelder Eisenbahn.

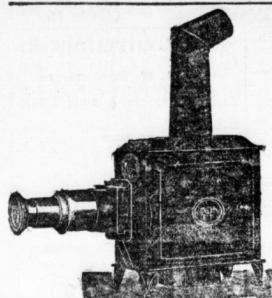
Außerdem verkehren Sonn- u. Feiertags folgende Züge zwischen Halle und Böhlen:

Gebr. Jörn, Carlh. Schöf. Hoflieferanten, Telefon 367, empfehlen

Messmer's Thee

In 100000 Familien getrunken. Der Name ist eine Garantie. Wetterbericht des "General-Anzeiger".

Advertisement for '4 Modell-Tage' featuring 'Hochelegante Modelle' of clothing and accessories by Eugen Friedl & Co. in Halle a. S.



Als passende Weihnachtsgeschenke Reise- und Theatergläser

von 6,50 Mk. an.
Barometer, Thermometer in allen Ausführungen.
Reizende und Industrielle, Laterna magica, Kinetographen, Bilder, Taschenlampen von 1 Mk. an u.
Modell dampfmaschinen, Heissluft- u. Elektromotore, Dampf- u. Uhrwerk-Bahnen, Experimentierkästen etc. für jedes Kind wird garantiert.
Brillen und Klemmer nach Vorschrift.

Carl Schaefer, Mechaniker, u. Optiker, Gr. Steinstrasse 58.



Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Recht zur Erhebung von Forderungen für die Benutzung der über die Schiffskale zwischen der Ziegelwerfe und der Feinigt führenden Brücke soll auf die Zeit vom 1. Oktober 1905 mittags 12 Uhr bis zum 1. Oktober 1907 mittags 12 Uhr verpachtet werden. Es ist hierzu Termin auf **Freitag den 16. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr** im Bureau für Grundrenten u. Realisationsfragen, Zimmer 75 — anberaumt, zu welchem Bestenfalls eingeladen werden.
Der bei Abgabe von Geboten hat jeder Bietungsblatte eine Sicherheit von 500 Mark zu hinterlegen.
Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im oben bezeichneten Bureau eingesehen werden.
Halle a. S., den 1. Dezember 1904. **Der Magistrat, Staube.**

Bekanntmachung.

Bezüglich des vom 14. bis 24. Dezember d. J. stattfindenden **Weihnachtsmarktes** wird für die beteiligten Gewerbetreibenden folgendes bekannt gegeben:
Die Anmeldung der Marktstände findet am **Dienstag den 13. Dezember d. J.**, von morgens 8 Uhr ab, auf dem Marktplatz statt. Es wird mit den Kontor-, Zucker- und Speisewarenbetriebern begonnen. Die Lamm-, Obst- und Würstchenstände erhalten ihre Stände von 2 Uhr nachmittags ab. Für Kontor- und Zuckerwaren können Stände zwischen der Südbühne des roten Turmes und der Westbühne des Feinigtgebäudes eine Frontlänge von mehr als 4 1/2 m in der Länge, ferner nur auf dem östlichen Teile des Marktplatzes zwischen dem Mittelweg und dem Wegegebäude untergebracht werden. Im übrigen können Stände von über 6 m Frontlänge nur in Ausnahmefällen vergeben werden.
Die zur Teilnahme an der Verlosung erforderlichen Beweise werden im Bureau des Gewerbe-Polizei-Kommissariats im Ballhaus am dem Neoplatz wie folgt ausgeteilt:
Am **Montag, den 12. Dezember d. J.**, vormittags 8 bis 11 Uhr nachmittags an diejenigen Gewerbetreibenden, welche mit Kontor-, Zucker-, Spiel-, Weiß- und Holzwaren handeln wollen. In denselben Tagen, nachmittags von 3 bis 6 Uhr an die übrigen Gewerbetreibenden.
Die Gewerbetreibenden, Gewerbebetriebsleiter oder Bevollmächtigten über die erfolgte Anmeldung zum jetzigen Gewerbebetriebe sind mitzubringen. Bei Ausgäbe der Beweise findet gleichzeitig die Verlosung statt. Die Gewerbetreibenden werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß an Personen, welche einem gemeinlichlichen Hausbesitzer angehören, nur **Platz für einen Verkaufstand** vergeben wird. Die Stände dürfen nur von demjenigen benutzt werden, welcher sie angekauft erhalten hat.
Am **Dienstag, den 13. Dezember d. J.**, können Einbauweise nicht mehr verpachtet werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß auf Grund des § 20 der Marktordnung nur solche Verlosungen, welche in der Stadt Halle a. S. wohnen, Verkaufsstände überlassen werden dürfen und, daß die Aufstellung der Stände mit Ausnahme des 14. Dezember d. J. beendet sein muß. Die Stände müssen vollkommen fest und sicher hergestellt werden und genügen den Anforderungen gegen Sturm und Schneefall leisten. Aus Sauggas, alten Decken und dergleichen zusammengestellte Stände dürfen nicht zugelassen.
Das Aufstellen von Kisten, Fußböden oder anderen den Verkehr hemmenden Gegenständen außerhalb der Verkaufsstände ist untersagt.
Diejenigen Gewerbetreibenden, welche für ihre Stände bzw. Stände Anschlag auf die städtische elektrische Lichtanlage wünschen, haben sich in den nächsten Tagen mit dem Elektricitätsamt in Verbindung zu setzen, damit sie bei der am 12. Dezember d. J. stattfindenden Verlosung der Plätze einen diesbezüglichen Ausweis vorlegen können. Der Abschluß der Stände und die vollständige Ausrüstung des Platzes muß am 25. Dezember d. J. bis 5 Uhr früh beendet sein.
Während des Marktverkehrs am Sonntag, den 18. Dezember d. J., sind die Bestimmungen über die Sonntagstriebe und Sonntagseröffnung genau zu beachten. Der Handel muß von 9 1/2 bis 11 1/2 Uhr vormittags und von 2 bis 3 Uhr nachmittags unterbleiben. Gleichzeitig wird bemerkt, daß der Handel an diesem Tage um 7 Uhr abends einstellt ist.
Halle a. S., den 1. Dezember 1904. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Der selbständige Dienstherrn Nr. 223 **Otto Prose** ist verstorben. Es werden daher alle diejenigen, welche glauben, daß ihnen aus Handlungen oder Unterlassungen, welche der a. Prose bei Gelegenheit eines ihm erteilten Dienstherrn-Auftrages bezuglich, Ansprüche an die von demselben bestellte Dienstherrn-Ausschussung zufließen, hierdurch aufgefordert, diese Ansprüche im Gewerbe-Polizei-Kommissariat im Ballhaus am Neoplatz binnen 2 Wochen, spätestens aber im Falle der Berufung vorzeitig werden zu stellen.
Halle a. S., den 2. Dezember 1904. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die beteiligten Gewerbetreibenden werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie für das Jahr 1904 erteilten **Gewerbe-Legitimationskarten** für Kaufleute und Handlungsreisende mit dem 31. Dezember d. J. ihre Gültigkeit verlieren. Anträge auf Erteilung von Legitimationskarten für das Jahr 1905 sind daher möglichst bald entweder schriftlich bei der Unterzeichneten oder mündlich im Zimmer Nr. 55 des Polizei-Verwaltungs-Büros zu stellen.
Halle a. S., den 2. Dezember 1904. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Uebereinstimmung, welche in der vom 10. bis 21. Oktober 1904 beim städtischen Zeichnam abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Juli 1903 verfallenen und erneuerten Pfländer (Plannummern von 60021 bis 63950 und Pfändersteine in grünem Sand) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung erst gewordenen Pfländer sind innerhalb der einschlägigen Fristen:
vom 9. November 1904 bis 8. November 1905
bei der Kasse des Zeichnam gegen Rückgabe der Pfändersteine und gegen Leistung in Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Uebereinstimmung und frei gewordenen Pfländer verfallen dem Meistbietenden des Zeichnam bezu. der Ortsamtskasse.
Halle a. S., den 8. November 1904. **Das Zeichnam der Stadt Halle a. S.**

Bekanntmachung.

Die Uebereinstimmung, welche in der vom 23.—25. November 1904 beim städtischen Zeichnam abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat August 1903 verfallenen und erneuerten Pfländer (Plannummern von 63951 bis 67988 und Pfändersteine in grünem Sand) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung erst gewordenen Pfländer sind innerhalb der einschlägigen Fristen:
vom 8. Dezember 1904 bis 7. Dezember 1905
bei der Kasse des Zeichnam gegen Rückgabe der Pfändersteine und gegen Leistung in Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Uebereinstimmung und frei gewordenen Pfländer verfallen dem Meistbietenden des Zeichnam bezu. der Ortsamtskasse.
Halle a. S., den 8. Dezember 1904. **Das Zeichnam der Stadt Halle a. S.**

Ferdinand Weber & Sohn

Klempnermeister,
Gr. Märkerstr. 27, Fernspr. 567,
ältestes fachmännisches Lampengeschäft am Platze,
gegründet 1834,
empfehlen

Beleuchtungsgegenstände aller Art, Tischlampen, Hängelampen, Ampeln etc.

der renommiertesten Fabriken mit den neuesten und bestleuchtendsten Brennern.

Magazin für Haus- u. Küchengeräte.

Lackierte engl. Kupfer- und Nickel-Waren in prima Ware.

Größtes Lager
feiner Zinnsoldaten von Heinrichsen, Nürnberg,
aller Nationen u. Truppengattungen, Schlachten, Lager, Paraden etc.
Eisenbahnen mit Werk und Schienen,
Feine Metallspielwaren
zu feinen, billigen Preisen, bei vorräthigen **Weihnachts-Einkäufen** geeigneter Beachtung empfohlen.
* Wegen Aufgabe einiger Artikel Metallspielwaren, als: Säbel, Gewehre, fahrende Sachen, Kutschen etc. verkaufen dieselben zu und unter Fabrikspreisen. *

Zum Lachen!

neuestes Scherz-Instrument, der
Dudelsack
nach Anleitung sofort spielbar.
Alten-Lach-Büchse:
No. 1. per 1 Stück Mk. 1.75, 2 Stück 3.00,
No. 2. per 1 Stück Mk. 6.—, 2 Stück 8.50 franko.
No. 3. Extra-groß a. Stück per 1 Stück Mk. 2.75,
2 Stk. 5.—, 4 Stk. Quartett 9.50, 6 Stk. 13.00 franko.
Nachnahme stets extra.
Gotthardt Hayn, Breslau 50
Tautenzstrasse 67.

Sie kaufen Geigen

Kasten — Bogen — Saiten
aus billigen **fachmann**
bietet vom
P. Wolf, Geigenbauer u. Reparatur,
nur Epingerstr. 2, pt.
Der Verkauf findet Sonntags bis 7 Uhr abends statt. Kein Betrug, daher billige Preise.

Hühneraugen

erhält man ein sicher wirkendes Mittel
— Preis 40 Pfg. —
Central-Drogerie,
Zalamschtr. 8 (Gallmarkt).

Rinderwagen

Der hochmodernste
O. u. besondest billig, wo sonst
v. d. ältesten Größen
Rinderwagen
J. Treiber, Grimm 129
Mein Katalog kann jederzeit
beim Katalogverleger, obgleich
für nur 10 Pfg. bezogen, aber bei
besten Preisabnahme erstattet.

Menzenhauer's Gitarre-Zithern

die besten.
Halle: Ankerstr. 12.
Unverricht gratis.
Schreibt werden können
Verzeichnis und Preisverzeichnisse
für Notenblätter
bei bisheriger Repertorium

Haben Sie

haben meine **Spitzkugeln** (Doppelt
mit Schrotkörnern) probiert? Sie
müßte Sie gern als Kugeln haben.
Carl Boock,
Breitestr. 1 u. Markt-Rotter Turm 12

Hente eröffnet!!

mein IV. Geschäft
Triftstraße 21.
Albert Gentzsch, Halle a. S.
Kakao, Schokoladen, Konfitüren, Zuckerwaren.

2. Geschäft: Schmerzstraße 17/18.	Hauptgeschäft: Hilfestr. 46 — (Ede-Gelände).	3. Geschäft: Merseburgerstraße 161.
--------------------------------------	--	--

Kochschule, Sämerstraße 5, II.
Vorzüglichen Mittagessen von 12—2 Uhr. Gründliche Ausbildung
junger Mädchen in der feineren Küche und Backerei. Morgens von 12 Uhr an.